**Mitwirkung Fachstelle Alter**



Herzlich willkommen zur Befragung von älteren Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Langenthal!

Der Gemeinderat prüft die Schaffung einer Fachstelle für Themen, die mit dem Älterwerden verbunden sind. Die Fachstelle soll den Bedürfnissen der älteren Langenthalerinnen und Langenthaler angepasst sein.

Vielen Dank, dass Sie sich etwas Zeit nehmen, um die folgenden Fragen zu beantworten!

## Fragen zur Person

Als Erstes sind wir froh um einige Angaben zu Ihrer Person.

Da wir nur Personen ab 60 befragen möchten, ist die Altersangabe Pflicht. Falls Sie die Befragung für eine Person ausfüllen, die dies nicht selber machen kann, geben Sie das Alter (sowie weitere persönliche Infos) von dieser Person an. Die weiteren Angaben zur Person sind freiwillig.

Wie alt sind Sie?  60-69  70-79  80-89  90plus

Welches ist Ihr Geschlecht?  Frau  Mann  anderes

Wie wohnen Sie?  allein  zu zweit

mit mehreren Personen

in einer Institution

Wie beurteilen Sie Ihre finanzielle  Sehr bescheiden  bescheiden

Situation?  gut  sehr gut

Welches ist Ihre Muttersprache?  Deutsch  andere Sprache

## Leben in Langenthal

Zuerst interessiert es uns, wie es für Sie ist, in Langenthal zu leben. Sie können Ihre Antworten in die Textfelder eingeben.

Was gefällt Ihnen am Leben in Langenthal?

Was schätzen Sie in Langenthal besonders (Orte, Anlässe, Angebote, Möglichkeiten…)?

|  |
| --- |
|  |

Was gefällt Ihnen am Leben in Langenthal nicht?

Was fehlt Ihnen in Langenthal (Orte, Anlässe, Angebote, Möglichkeiten…)?

|  |
| --- |
|  |

## Grundlegendes einer Fachstelle Alter

Die Stadt Langenthal überlegt sich, eine Fachstelle Alter zu schaffen.

An wen würden Sie sich am liebsten wenden, wenn Sie professionelle Beratung oder Unterstützung benötigen?

An die Stadt

An eine Fachorganisation

An jemand anderes, nämlich

Wenn es ums Älterwerden geht: Bei welchen Themen haben Sie, Ihre Angehörigen oder Ihre Bekannten Unsicherheiten oder Fragen?

|  |
| --- |
|  |

Was denken Sie: Welche Aufgaben sollte eine Altersfachstelle übernehmen?

|  |
| --- |
|  |

Wenn Sie an die Altersfachstelle denken: Was ist Ihnen besonders wichtig? Bitte geben Sie Ihre Antworten ins Textfeld ein.

|  |
| --- |
|  |

Wie könnte die Fachstelle Sie mit Informationen gut erreichen (es sind mehrere Antworten möglich)?

Auf digitalem Weg (E-Mail / Website)

Über gedruckte Medien (Zeitung, Amtsanzeiger)

Indem sie mich persönlich informiert (Brief)

Anderes, nämlich

## Potenzielle Aufgaben einer Fachstelle Alter

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Reihe von Aufgaben, die die Fachstelle Alter übernehmen könnte.

Bitte kreuzen Sie an, wie wichtig Sie die einzelnen Aufgaben für Menschen ab 60 finden.

Die Fachstelle Alter sollte…

… sicherstellen, dass die Stadtverwaltung und die Politik in all ihren Aufgaben (z. B. in der Planung, beim Bauen, beim Sozialen, etc.) an die speziellen Bedürfnisse von älteren Personen denkt.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… über Beratungs- und Unterstützungsangebote informieren.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… über Freizeitangebote informieren.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… über Begegnungsmöglichkeiten informieren.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… über Themen, die für ältere Personen wichtig sind (z.B. Gesundheit, Wohnen) informieren.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… ältere Personen unterstützen, wenn sie umziehen müssen oder es Anpassungen in ihrer Wohnung braucht.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… ältere Personen und ihre Angehörigen beraten (oder Beratung vermitteln).

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… die Einwohnerinnen und Einwohner bei der Verwirklichung von Ideen und Initiativen unterstützen.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… den Einwohnerinnen und Einwohnern zeigen, wo sie sich freiwillig engagieren können.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… den Kontakt zwischen den Generationen ermöglichen.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… dazu beitragen, dass die im Altersbereich tätigen Organisationen und Institutionen sich vernetzen und gut zusammenarbeiten.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… Projekte zugunsten von älteren Personen realisieren (ergänzend zu den bestehenden Projekten anderer Organisationen, z.B. der Kirche).

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… Anlässe für ältere Personen organisieren (ergänzend zu den bestehenden Anlässen anderer Organisationen, z.B. der Pro Senectute).

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… sich auch mit den Bedürfnissen von Angehörigen älterer Personen beschäftigen.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

…. ältere Personen finanziell unterstützen, wenn sie Hilfe brauchen und diese nicht selber bezahlen können.

Sehr wichtig  wichtig  nicht so wichtig  unwichtig

… weitere Aufgaben:

|  |
| --- |
|  |

# 

# Retournierung und Auswertung

Vielen Dank für die Teilnahme an dieser Befragung!

Sie können uns den ausgefüllten Fragebogen auf folgende Weise retournieren:

* Briefkasten vor dem Verwaltungszentrum an der Jurastrasse 22
* Sammelbox am Einwohnerschalter an der Jurastrasse 22
* Per E-Mail an [sozialamt@langenthal.ch](mailto:sozialamt@langenthal.ch)

Die Resultate stellen wir an einer Ergebnisveranstaltung vor:

Donnerstag, 1. Mai 2025, 15.30–17.30 Uhr

Alte Mühle, Mühleweg 23, Langenthal

Anschliessend Apéro

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Es ist keine Anmeldung nötig.

Kennen Sie andere Personen, die in Langenthal wohnen und 60 oder älter sind? Danke, dass Sie diese über die Befragung informieren!

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Thomas Eggler, Vorsteher Sozialamt

([thomas.eggler@langenthal.ch](mailto:thomas.eggler@langenthal.ch) / 062 916 22 74), gerne zur Verfügung.